

## F E R I E N R Ä T S E L

Liebe .....! Lieber .....!

**Hast Du Lust, GABLITZ noch genauer kennen zu lernen?**

Dann nimm den Fragebogen, einen Stift und begib Dich auf Entdeckungsreise.

**Wir wünschen Dir viel Spaß dabei!**

1. Bei der Raiffeisenbank findest Du einen Grabstein aus römischer Epoche. Er wurde in Gablitz beim Rabenstein aufgefunden. Am Stein ist ein Ehepaar in einheimischer Tracht zu sehen und ihre Namen sind auch zu erkennen. Es waren

L . T . . . . . und  
S . C . . . . . S



2. Auf dem alten Haus Linzerstraße Nr. 80 (vis à vis vom Gemeindeamt) ist eine Tafel montiert. Was steht dort? Es gab dort

- ☐ die 1. U-Bahn Station Österreichs
- ☐ den 1. Gablitzer Turnverein
- ☐ die 1. Autobuslinie Österreichs, die von Gablitz nach Purkersdorf fuhr



3. Ein paar Schritte weiter ist auf der Linzerstraße 82 das „82er Haus.“ Das war nicht immer ein Theater, sondern früher war es ein.....? Du wirst es wahrscheinlich nicht wissen, aber vielleicht wissen es andere? Frag´ doch mal, was früher in diesem Gebäude war.

Es war ein            K . . O \_\_\_\_\_



Wenn Du jetzt bei der Ampel über den Zebrastreifen zum Gemeindeamt gehst, kannst Du die nächste Frage beantworten.

4. Am Gemeindeamt befindet sich eine Gedenktafel. An wen erinnert diese?

\_\_\_\_\_



5. Die Volksschule steht in der F\_\_\_\_\_ E\_\_\_\_\_ Gasse.  
Wer war dieser Mann?

- ☐ Er war Feuerwehrhauptmann  
☐ Er war ein ganz berühmter Schauspieler  
☐ Er war Volksschullehrer in Gablitz und schrieb ganz gescheite Sachen.

6. Als Gablitz 1976 Marktgemeinde wurde, ist ein Wappenstein aufgestellt worden. Wo steht dieser?

\_\_\_\_\_



7. Am Gebäude, das du sehr gut kennst, befindet sich eine Sonnenuhr. Dieses Haus ist die

\_\_\_\_\_ Vielleicht kannst du sogar erkennen, wie spät es ist??? Es ist

\_\_\_\_\_



8. Bei „Gstöttner“ Hauptstraße Nr. 29 kannst du heute auch Briefe und Pakete aufgeben. Das war nicht immer so. Bis vor kurzem war das Postamt in der Linzerstraße. Aber noch früher ???  
Da gab es auch schon ein Postamt in der Hauptstraße! Finde heraus, wo das k.k. Post- und Telegraphenamt war:

Es war in der Hauptstraße Nr. \_\_\_\_\_



9. Du hast bei Frage 1 schon ein Ehepaar in damals einheimischer Tracht gesehen. Auf einem Haus in der Hauptstraße gibt es ein Bild von einem Mann und einer Frau in „Gablitzer Tracht“.



Es ist auf dem Haus Hauptstraße Nr. \_\_\_\_\_

10. Österreich war nicht immer eine Demokratie, bis 1918 war es eine Monarchie, dh. es gab einen Kaiser, der von 1848 bis 1916 regierte. In Gablitz gibt es ein Kaiser Franz-Joseph –Denkmal.



Wo steht es? \_\_\_\_\_

11. Wenn du beim Haus Linzerstraße Nr. 85 hinaufschaut, siehst du an der Hauswand ein Bild. Was stellt es dar?

\_\_\_\_\_

Früher war in dem Haus eine \_\_\_\_\_



12. In Gablitz gibt es zwei Denkmäler, die den Hl. Nepomuk darstellen. Wo steht die größere Statue?

Bei der Kreuzung H . . . . . / L i . z . s . r . . . e.



13. Finde heraus was früher einmal im Haus Hauptstraße Nr. 19 war. Ein G . . . H . . S



14. Ist dir schon einmal dieses Haustor in der Hauptstraße mit dem Spruch:  
**„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“** aufgefallen? Welches Gebäude ist das?



Es ist \_\_\_\_\_

15. Gehe zur Bachgasse Nr. 8, das war früher eine alte Mühle, dann gehörte es dem Bräumeister, später der Familie E . . . . . Dort findest du eine Tafel. Wie wird das Haus noch genannt?

\_\_\_\_\_

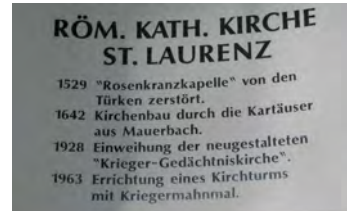
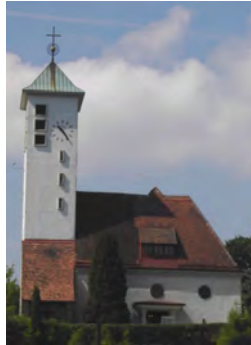


16. Wenn du jetzt zum Kloster in der Bachgasse gehst, kannst du feststellen, wann es auf die jetzige Gebäudegröße ausgebaut wurde. Auf der Tafel findest du die Jahreszahl.

\_\_\_\_\_



17. Wo heute die Pfarrkirche steht, war 1529 eine Kapelle. Wie wurde die Kapelle genannt?



18. Wenn Du um die Kirche herumgehst, wirst du am Kirchturm einen Engel entdecken.  
Welcher Satz steht unter dem Bild?



19. Auf der Pfarrkirche befindet sich ein Wappen, auch in der Kirche kannst du es sehen.  
Ein ähnliches, allerdings nicht in Farbe, findest du am Haus in der Kirchengasse (Hauptstr. 19).  
Was bedeutet das Wappen? Es war das Wappen der Kartause M\_\_\_\_\_.



20. Die Schule befand sich nicht immer in der Ferdinand Ebner Gasse 6.  
Wo war sie vorher? Das alte Schulhaus gibt es noch. (Tipp: schau dich einmal bei der Kirche um)



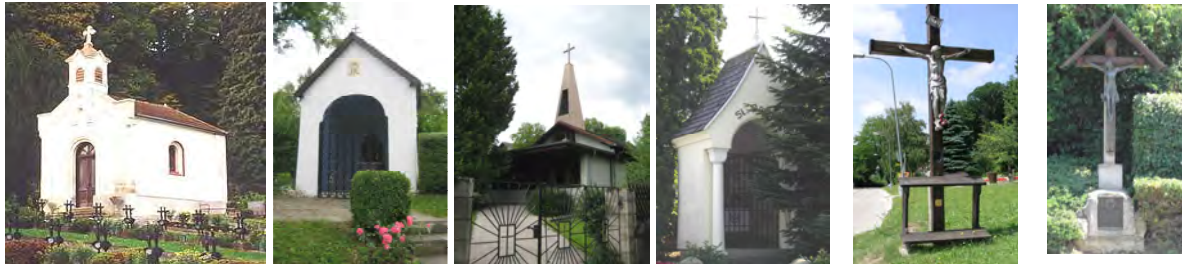
Auf der Tafel steht auch, von wann bis wann die Gablitzer Kinder dort zur Schule gegangen sind.

Das war von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_.



21. In Gablitz gibt es einige Kirchen, Kapellen und Kreuze. Welche kennst Du?

- a. \_\_\_\_\_ d. \_\_\_\_\_  
 b. \_\_\_\_\_ e. \_\_\_\_\_  
 c. \_\_\_\_\_ f. \_\_\_\_\_



22. Wenn du den Weg entlang der Klosterplanke gehst, siehst du zwei Denkmäler, die an Persönlichkeiten erinnern. Sie hießen

\_\_\_\_\_

Was haben sie gemacht?

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_



23. Dort findest Du auch einen Stein mit den Jahreszahlen 1194 u. 1994. Zwar ist die Jahreszahl 1194 nicht gesichert, aber irgendwann im 12. Jahrhundert wurde „Gablitz“ das erste Mal schriftlich erwähnt. Was wurde 1994 gefeiert?

\_\_\_\_\_



24. Am „Drei Föhren Platz“ am Hauersteig vis à vis vom Marienheim gibt es Verschiedenes zu sehen. Was kannst Du dort entdecken?

- a. \_\_\_\_\_  
 b. \_\_\_\_\_  
 c. \_\_\_\_\_  
 d. \_\_\_\_\_  
 e. \_\_\_\_\_



25. Wenn man in Gablitz eine Straße sucht, weiß man bald, wo etwa sie sein könnte, weil Gassen und Straßen, die nach Künstlern und Ärzten benannt sind, jeweils nahe beieinander liegen. Natürlich gibt es auch Straßen/Gassen und Plätze, die an Gablitzer erinnern oder alte Flurnamen sind. Kennst Du einige Namen, kannst du sie einordnen?

Ärzte	Maler	Musiker	Schriftsteller	Einheimische



26. Vor vielen Jahren gab es einmal ein Schwimmbad in der Brauhausgasse.

Wie hat das Schwimmbad geheißen? (Tipp: Schau dir das Foto genau an)



Heute ist das Schwimmbad in der L\_\_\_\_\_ Gasse 1. Sie ist nach dem reichen Wiener Metallwarenfabrikant und nach seinem Sohn, einem Komponisten, benannt. Die Familie L . . . . . hatte in Gablitz eine Sommervilla und lud viele Künstler ein.

**Super, das hast du gut gemacht! Und – hast du nicht auch Spaß beim Entdecken gehabt?  
Wir wünschen Dir einen schönen Sommer und viel Spaß im Schwimmbad!**

**Renate, Susanne und Judith  
Arbeitskreis Museum**